

Jahresbericht 2021

des Naturparks Teutoburger Wald/ Eggegebirge



© F. Grawe







Liebe Mitglieder der Verbandsversammlung, liebe Gäste,

erneut möchte ich Ihnen zum Jahresende eine Übersicht über die Tätigkeiten des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge geben. Auch in 2021 gelangten Naturerlebnisse in der breiten Bevölkerung zu einer ganz neuen Bedeutung. Diesen Schwung gilt es auch jenseits der Pandemie durch neue, kreative und nachhaltige Angebote im Naturpark für Klein und Groß zu erhalten. Dafür trifft es sich gut, dass bereits in diesem Jahr die Arbeit an dem neuen Naturparkplan, der ein Zukunftskonzept für die nächsten zehn Jahre der Naturparkarbeit darstellen wird, begonnen werden konnte.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen eine entspannte Lektüre und einen angenehmen Jahresausklang zu wünschen.



Ihr Dr. Axel Lehmann Verbandsvorsteher Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

1. Die Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle arbeiten wie im Vorjahr folgende Personen auf 4,5 Stellen:

- Birgit Hübner, Geschäftsführerin
- Birgit Griese-Lödige, stellvertretende Geschäftsführerin, Infrastruktureinrichtungen für die naturnahe Erholung
- Rubens Hey, Verwaltung
- Carolin Bockhoff, Bildung f
 ür Nachhaltige Entwicklung
- Heike Hermann, Öffentlichkeitsarbeit, LEADER-Projekt in Bavenhausen

Die MitarbeiterInnen decken zwei der vier Aufgabenbereiche, die im Naturschutzgesetz und durch den Verband der Naturparke formuliert sind, sehr gut ab. Die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie die nachhaltige Regionalentwicklung können nur punktuell bearbeitet werden. Der VDN sieht im Wartburger Programm von 2018 vor, dass Naturparke mit mindestens sechs Stellen besetzt sein sollen (Geschäftsführung, Verwaltung, vier Bereiche), damit alle Aufgabenbereiche abgedeckt sind. Als neuntgrößter Naturpark in Deutschland von 104 Naturparken sollte dies auch unser Ziel sein. In der Vergangenheit wurden weitere Stellen durch Förderprojekte finanziert. Auch das wird wieder angestrebt.







Neue Satzung für den Naturpark

Der Naturpark hatte im Jahr 2010 für die Umsetzung des Naturschutzgroßprojektes Senne und Teutoburger Wald (NGP) seine Satzung geändert. Mit Abschluss des Projektes und Übergabe an den Kreis Lippe waren die Regelungen zum NGP nicht mehr zutreffend und die Satzung musste überarbeitet werden. Neben einer geschlechtergerechten Sprache wurden die Aufgaben der Geschäftsleitung konkretisiert und die Beschlussfassung in dringenden Fällen geregelt. Weitere kleine Änderungen dienen der Vereinfachung der Geschäftstätigkeit. Die neue Satzung kann auf der Internetseite des Naturparks im Bereich Service eingesehen werden.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Presse

In 2021 wurden insgesamt 23 Presse-Informationen verfasst. Während zum Jahresauftakt die neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung vorgestellt wurden, ging es im Laufe des Jahres stets um konkrete Projektumsetzungen, wie z.B. die neue Broschüre zu den 25 Familienabenteuern, die dauerhafte Installation der Stahltiere an der Vogeltaufe, den Lehrpfad zu den Historischen Wegen an den Externsteinen oder Aktionen zu den Entdeckertouren der Familien. Zeit. Natur. Mit dem letztgenannten Projekt und seinen Schatzkisten hat das Naturpark-Team in der Corona-Zeit genau die Bedürfnisse der Familien getroffen und so viel Nachfragen nach Informationsmaterial wie noch nie erhalten.

Pressetermine standen im Vergleich zum letzten Jahr wieder mehr an:

- am Hermannsdenkmal zum Beginn der naturparkweiten Kunstaktion "Demonstrationszug der Tiere"
- an der Altenau zur Einweihung der interaktiven Spielgeräte und Übergabe der Tierskulpturen an die Stadt Lichtenau
- zur Zertifizierung der Naturpark-Schule Grundschule Rischenau
- bei dem Familiennachmittag in Nieheim-Oeynhausen
- zur Urkundenübergabe an die 22 neu zertifizierten Natur- und Landschaftsführer
- zur Rezertifizierung der Egge-Diemel-Schule in Westheim
- noch anstehend: die Zertifizierung der Grundschule in Lage-Hörste zur Naturpark-Schule

Für die Osteraktion der Familien. Zeit. Natur. (drei statt vier Fotos von Entdeckerkisten für ein Spiel) wurden die Presseabteilungen der Städte und Kreise ins Boot geholt, so dass die Pressemitteilungen gezielt in die Ortspresse gelangten. Für die überörtliche Presse wurde in 2021 der djd – deutscher Journalistendienst – beauftragt, so dass auch deutschlandweit kleinere Artikel zum Naturpark erschienen.







Routiniert wurden Neuigkeiten im Lippe Magazin und im Tourismus-Telegramm des Kulturland Kreis Höxter veröffentlicht.

In der Lokalzeit des WDR "Aktuelle Stunde" wurde über das Hörmuseum Blankenrode und über die Kunstaktion am Hermann berichtet.

Der Verband Deutscher Naturparke stellte unseren Naturpark im Porträt in ihrem online Naturparkmagazin im Oktober vor, d.h. mit Steckbrief, regionalem Rezept, bekannter Persönlichkeit, regionalem Produkt und Erlebnistipp.

Veranstaltungen

Erneut wurde ein Veranstaltungskalender mit der Übersicht über alle vom Naturpark und den Naturpark-Führern geplanten Veranstaltungen – Wanderungen, Radtouren, Ferienspiele, Feste – herausgegeben. Es waren insgesamt über 50 Veranstaltungen, die teilweise schon von den "neuen" Naturparkführern angeboten wurden. Corona-bedingt konnte im Frühjahr allerdings nichts stattfinden.

Als Highlight des Jahres ist der Familiennachmittag in Nieheim-Oeynhausen zu werten. Hier wurden zur Eröffnung der dortigen Entdeckertour-Rallye des Naturparks (Projekt Familien.Zeit.Natur.) auch die Vereine aktiv und boten geräucherte Forellen, Brot aus dem Steinofen und Kuchen an. Auch der Dahlheimer Klostermarkt konnte wieder stattfinden und routinemäßig wurde der Naturpark-Stand von den Naturparkführern betreut.

NUA-Lehrgang mit 22 neuen zertifizierten Natur- und Landschaftsführern

Ende August konnte am Waldinformationszentrum Hammerhof nach vielfach notwendigen Terminverschiebungen endlich der Lehrgang der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) für die neuen Natur- und Landschaftsfüh-

rer abgeschlossen werden. Gerade dies Prüfungswochenende mit den stets unterschiedlichen Ansätzen für eine naturkundliche Führung hat allen Teilnehmern noch einmal viele Ideen und viel Ansporn beschert. Der Naturpark freut sich über die 22 neuen NaturparkführerInnen.

Die Urkundenübergabe wurde von Gisela Müller (stellvertretende

Vorsitzende der Verbandsversammlung), Michael Stickeln (Landrat Kreis Höxter), Tobias Scherf (Bürgermeister Stadt Warburg) und Roland Schockemöhle (Leiter des Regionalforstamtes Hochstift) vorgenommen.







Internetseite neu

Die Internetseite (naturpark-teutoburgerwald.de) wurde im Laufe des Jahres auf dessen Barrierefreiheit geprüft und angepasst. Dabei wurden Funktionen, wie die Schriftgrößenveränderung oder die Möglichkeit zur Änderung der Farbkontraste, auf der Seite einprogrammiert.

Im Bereich "Aktuelles" wurde im Schnitt zweimal im Monat Auskunft über aktuelle Projekte und Aktionen gegeben.

Im "Aktiv-Kalender" wurde 2021 erneut auf gut 100 Veranstaltungen, Wanderungen und Vorträge aufmerksam gemacht, die von den Naturparkführern, dem NABU, den biologischen Stationen oder vom Naturpark selbst durchgeführt werden. Glücklicherweise konnten in diesem Jahr sogar viele Veranstaltungen, trotz der noch andauernden P andemie, stattfinden.

Im Jahr 2021 besuchten im Schnitt monatlich rund 8.500 Menschen die Seiten des Naturparks. Zu den am Meisten aufgerufenen Unterseiten zählten dabei die Rubriken "Sehenswürdigkeiten im Naturpark", "KinderErlebniswelt Natur" und "Familien.Zeit.Natur.".

Versand von Infomaterial

In diesem Jahr war die Anfrage nach Infomaterial weiterhin sehr hoch. Sowohl per E-Mail als auch per Telefon gingen zahlreiche Flyer- und Prospektanfragen ein. Besonders zu erwähnen ist hierbei die große Nachfrage nach der neuen Broschüre "25 Familienabenteuer im Naturpark",



wozu im Frühjahr nach einem Artikel in den lokalen Zeitungen über 400 Versandanfragen eingingen. Zudem wurden in diesem Jahr zwei Flyerständer vor dem WALK aufgestellt, die den Besuchern die Möglichkeit gaben, sich trotz Lockdowns über Wanderwege und Sehenswürdigkeiten in der Region zu informieren. Dieses zusätzliche Angebot wurde außerordentlich gut angenommen und auch nach Beendigung der Beschränkungen fortgesetzt.

Facebook

Jedes Jahr werden die Posts auf Facebook von einem speziellen Thema bestimmt. In 2021 wurde sich für das Thema "Pflanzen im Naturpark" ausgesprochen. Jeden Freitag um 12 Uhr wird möglichst zu diesem Thema ein Post veröffentlicht. Hierbei wird geschaut, dass die Pflanzen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Naturpark zu finden sind und es werden Tipps zu Wanderungen oder Ausflügen gegeben.







Zusätzlich werden in der Woche andere interessante Themen aus dem Naturpark veröffentlich oder geteilt.

Bei Facebook haben 3.424 Personen die Seite des Naturparks abonniert und 3.157 Personen gefällt die Seite, wobei es im Ganzen etwas mehr Frauen als Männer sind. Die meistern User sind 35 und älter.



Instagram



Facebook

Instagram

Auf Instagram ist der Naturpark dieses Jahr aktiver als letztes Jahr, da bei Facebook nun die Möglichkeit besteht, einen Post für beide Plattformen zu planen. Auch wenn Instagram mehr von Fotos als von Texten lebt, wird hier zum Teil ein anderer Personenkreis angesprochen als auf Facebook. Die "Likes" halten sich aber weiter in Grenzen. Dennoch hat die Seite 1.549 Abonnenten (Stand 25.10.2020) und somit gut 200 mehr als letztes Jahr um diese Zeit.

Auch bei Instagram liegt der Frauenanteil etwas höher. Die User sind größtenteils etwas jünger als bei Facebook.

3. Förderrichtlinie Naturschutz - FÖNA 2020

Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Förderrichtlinie Naturschutz)

Dem Naturpark steht in jedem Jahr eine Pauschalförderung des Landes NRW für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Förderrichtlinie Naturschutz) in Höhe von rd. 90.000 € zur Verfügung. Diese Summe ist abhängig von der Größe des Naturparks. Über diesen Fördertopf können Erschlie-







Bungsmaßnahmen des Naturparks und seine Ausstattung mit den notwendigen naturparkspezifischen Einrichtungen gefördert werden. Die Gelder können die Kommunen, Vereine oder Einzelpersonen über den Naturpark beantragen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 40 Einzelanträge der Bezirksregierung Detmold zur Bewilligung vorgelegt. Die beantragte Fördersumme beträgt rd. 80.000 €. In diesem Jahr ist die beantragte Fördersumme wieder deutlich höher als im Jahr 2020. Neben den kleineren Maßnahmen wie Nachdruck von Flyern und Instandsetzungsmaßnahmen wurden auch umfangreichere



Bank und Skulptur am Schmetterlingssteig

Projekte beantragt. So haben beispielweise die Städte Warburg, Beverungen und Borgentreich neue Bänke und Skulpturen für den Schmetterlingssteig erstellt. Die Stadt Nieheim überarbeitet ihre Wanderkarte und die Wandertafeln im gesamten Stadtgebiet. Die Pilgerbroschüre der lippischen Landeskirche wird überarbeitet und neu gestaltet. In Höxter-Brenkhausen wird durch den EGV eine neue Wanderhütte gebaut.

Die Geschäftsstelle des Naturparks hat das zweite Mal einen Veranstaltungsflyer herausgebracht. In diesem Jahr in Form einer Broschüre, in der die Angebote des Naturparks und der Naturparkführer in ansprechender Form dargestellt sind. Des Weiteren wurden alte Tafeln im Naturparkgebiet durch aktuelle Wanderinformationstafeln ersetzt.

4. Landeswettbewerb "Familien.Zeit.Natur."

Alle drei Jahre lobt das Umweltministerium von Nordrhein-Westfalen einen Landeswettbewerb aus. Der Wettbewerb 2021 steht unter dem Thema "Heimat (er-)leben". Der Naturpark hat sich mit dem Beitrag "Familien.Zeit.Natur." beworben und den

2. Platz gewonnen. Das Projekt hat eine Gesamtfördersumme von 220.000 €, der 30% Eigenanteil wird durch eine Zuwendung durch die Verbandsversammlung aufgebracht.

In diesem Projekt wurden sechs Entdeckertouren entwickelt, die jeweils in den sechs Mitgliedskreisen umgesetzt wurden. Die Entdeckertouren wurden im Jahresbericht 2020 vorgestellt. Bei jeder der Entdeckertouren gilt es eine Entdeckerkiste zu finden. In den Kisten gibt es passend zu den Touren etwas zum







Spielen oder Entdecken. Wer von vier Kisten ein Foto beim Naturpark einreicht, bekommt das Naturpark-Entdeckerspiel geschenkt. Dieses Spiel wurde eigens für den Naturpark entwickelt. 2021 wurden 85 Spiele verschickt.

Familientag am Geografischen Mittelpunkt des Naturparks

Am 4. Juli fand in Nieheim-Oeynhausen im Kreis Höxter ein Familientag statt.
Dieser Ort wurde gewählt, da er vom Katasteramt Lippe als geografischer Mittelpunkt des Naturparks ausgewiesen wurde. Neben einer extra für den Ort konzipierten Entdeckertour-Rallye mit passenden Schildern, die vom Naturpark mitgestaltet wurden, gab es an diesem Tag viele tolle Erlebnispunkte im Ort. Die Vereine hatten viel geplant und



Infoschild am Rallyebeginn



der Tiere" war passend zum Familientag in Oeynhausen angekommen und eine Märchenerzählerin ließ die Skulptur des Fuchses noch fabelhafter erscheinen. Ein rundum gelungener Tag.

Pressebild in Oeynhausen

Informationsschilder Altenau

In Lichtenau-Husen wurde die Entdeckertour durch fünf interaktive Schilder zu den Themen Lebensräumen, Lebewesen und Gefahren an der Altenau ergänzt. Ein Pressetermin zur Einweihung hat stattgefunden.





Pressetermin in Lichtenau







Spielstationen am Oh!6-Weg

In der Nähe der Externsteine wurde der Oh!6-Weg durch drei interaktive Stationen zum Thema "Tiere im Wald" ergänzt. Hier gilt es für Klein und auch Groß, selbst aktiv zu werden: mit dem bereitgestellten Fernglas die Baumkronen absuchen, am Würfeldrehspiel dem Uhu das richtige Schwanzteil zuordnen oder sich selber wackelnd wie ein Dachs ins Ziel bewegen. Begleitend liefern bunte Informationstafeln nicht nur Erklärungen zum Wald und seinen Bewohnern, sondern sind auch selber spielerisch aufgebaut.

Demonstrationszug der Tiere

An sechs Standorten im Naturpark wurde die Wanderausstellung "Demonstrationszug der Tiere" präsentiert. Der Künstler Raphael Strauch und seine Frau Kirsten Strauch haben in Zusammenarbeit mit dem Naturpark eine mobile Ausstellung konzipiert, die auf die Gefährdung der heimischen Tierwelt auf-

merksam machen soll. Insgesamt 11 Tierskulpturen mit entsprechenden Hinweistafeln sollen insbesondere Kindern die betroffenen Tierarten näherbringen. Auf den von Kirsten Strauch entwickelten Tafeln wird erklärt, was das jeweilige Tier braucht, was es vermisst und was wir tun können, um seinen Lebensraum zu erhalten.



Skulptur Waldeidechse mit Infoschild

Die jeweils 400 Kilogramm schweren Skulpturen sind so gefertigt, dass Kinder auf ihnen klettern können und sich niemand verletzen kann.

Die einzelnen Stationen der Ausstellung im Naturpark waren:

- Hermannsdenkmal in Detmold
- Willebadessen-Helmern
- Hammerhof in Warburg-Scherfede
- Nieheim-Oeynhausen
- Schloßpark in Paderborn Schloß-Neuhaus
- Steinbeketal in Bad Lippspringe.

Da die Ausstellung im Naturpark sehr gut angekommen ist, hat sich für die letzten Monate des Jahres der Heimatverein in Brakel-Gehrden kurzfristig entschieden, die Tiere bei sich im Ort auszustellen.







Vogeltaufe

Im Frühjahr 2020 hat der Künstler Hans Kordes ca. 40 Tiere kostenlos bis zum 01.5.2021 an der Vogeltaufe aufgestellt. Dem Naturpark ist es gelungen, einen Teil der Tiere dauerhaft vor Ort zu belassen. Es wurde ein Vertrag mit der Stadt Horn-Bad Meinberg über die Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht abgeschlossen. Eine Befreiung von der Satzung des Landschaftsschutzgebietes über die Untere Naturschutzbehörde wurde erteilt.



Skulpturen aus Cortenstahl

Entdeckerwand in der Tourist-Information am Hermannsdenkmal

Der Naturpark konnte die 3 x 5 m große weiße Wand im Ausstellungsbereich der Tourist-Information im WALK unterhalb des Hermannsdenkmals gestalten. Es ist eine Entdeckerwand entstanden, die typische Tiere und Pflanzen des Naturparks zeigt. Manche sind gar unter Drehklappen verborgen. Vor dem Bild wird noch eine reale Kinderbank positioniert, die zum Verweilen, Malen und Rätseln einladen soll, während die Erwachsenen sich in Ruhe im Raum umschauen.



Wandbild im WALK

Broschüre "25 Famillienabenteuer"

Wildkater Teutus lockt mit seinen Tipps für Unternehmungen die ganze Familie in die Natur. Tierbegegnungen, Dschungellandschaften, Wasserfurten, Erlebnis- und Rätselparcours finden sich im Naturpark. Für die neue, lustig aufgemachte Broschüre hat sich Teutus sehr gut umgeschaut. Er stellt insgesamt 20 Wanderungen, zwei Radtouren und drei GPS-Pfade vor, die besonders für Familien geeignet sind.









Exkursionen in Lippe und in Bielefeld

Bereits für 2020 waren im Rahmen des Landeswettbewerbes Wanderungen mit Familien an den Externsteinen, am Hermannsdenkmal, im Siberbachtal und zur Velmerstot geplant. Aufgrund der Pandemie wurden die Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit dem Rolfschen Hof in Detmold durchgeführt werden, in das Jahr 2021 verschoben. Für uns überraschend, haben sich



Kinder beim Entdecken im Wald

lediglich für zwei der insgesamt acht Veranstaltungen Familien angemeldet, so dass sechs Veranstaltungen nicht stattgefunden haben. Die ausgefallenen Termine wurden umgeplant und als Draußen-Dienstage angeboten. Diese Veranstaltungsreihe wurde bereits im letzten Jahr erfolgreich durchgeführt und kam auch dieses Jahr wieder sehr gut an. Allen hat es viel Spaß gemacht.

Die im Rahmen des Landeswettbewerbes für 2020 in Bielefeld vorgesehenen Veranstaltungen mit der Biologischen Station Paderborn-Senne konnten in diesem Jahr nachgeholt werden. So fanden zwei Exkursion mit den Vorschulkindern der Sennestädter Kita "Am Stadion" im Markengrund statt. Mit Lupe und Steckbriefen wurden verschiedene Pflanzen auf der Weide entdeckt. Bei der zweiten Exkursion haben die Kinder Heuschrecken, Spinnen, Käfer und Co. unter die (Becher-) Lupe genommen.



©BalanceFormCreative - stock.adobe.com

Diese beiden Veranstaltungen als auch der bereits im letzten Jahr durchgeführte Besuch im Schafstall Schillingshof werden ausgewertet und ein übertragbares Konzept für KITAs und Grundschulen vorgelegt. Dies soll in den folgenden Jahren vom Verein Pflegehof Ramsbrock und weiteren Interessierten in der Umweltbildung eingesetzt werden.

Fortbildung für Naturpark-Führer und -Führerinnen im Forsthaus Durbeke Ende Juni konnte die von Ranger Carsten Wietfeld und Förster Frank-Florian Bitter vorbereitete Fortbildung zum Thema "familienfreundliche Vermittlung des Klimawandels im Wald" mit den alten und denen noch im Lehrgang







befindlichen Naturpark-Führern, insgesamt 28, stattfinden. Bei sommerlichen Temperaturen und guter Stimmung konnte ein produktiver Austausch erfolgen und große Vorfreude auf Veranstaltungen ohne Corona-Maßnahmen wecken.





Fortbildung NaturparkführerInnen an der Durbeke

5. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Zielgruppe Kinder

BNE ist mittlerweile in den Lehrplänen aller Schulen verankert, sodass sich die Anfragen von qualifiziert geführten aber dennoch kostengünstigen Wandertagen von Schulen häufen. Hierfür stehen einige NaturparkführerInnen bereit, die vermittelt werden können. Für 2021 lobte der VDN Kaufland-Naturaktionstage und CosmosDirekt-Naturpark-Entdeckertage aus, die von ansässigen Schulen gewonnen wurden.

Der Naturpark organisierte:

- 3 Naturaktionstage
 - mit der Ernst-Barlach-Schule Herford ins Naturschutzgroßprojekt (NGP) bei Oerlinghausen
 - mit der Grundschule Rischenau in die n\u00e4here Umgebung zur Bacherkundung
 - o und mit der Geschwister-Scholl-Schule Herford ins NGP
- 4 Naturpark-Entdeckertage mit vier Naturpark-Schulen, die alle noch in diesem Jahr stattfinden sollten, bereits zwei haben stattgefunden:
 - der Entdeckertag mit der gesamten Naturpark-Schule Am Teimer ins NGP
 - Entdeckertage mit der 2. und 3. Jahrgangsstufe der Egge-Diemel-Schule aus Westheim auf die Natti-Runde in Höxter-Ottbergen









Auf der Natti-Runde in Ottbergen

Naturpark-Schulen

Leider wurde die Zusammenarbeit mit den Schulen aufgrund des Corona-Lockdowns sehr eingeschränkt. Alle Veranstaltungen bis zu den Sommerferien wurden größtenteils abgesagt und auch nach den Ferien ist noch nicht viel an den Schulen passiert, da alle wieder in den normalen Alltag zurückfinden müssen.

Jahresgespräche fanden 2021 nicht statt, aber mit allen Schulen bestand dauerhaft Kontakt per E-Mail oder Telefon. Informationen und Angebotshinweise wurden wie im Vorjahr fleißig weitergeleitet.

Die Grundschule in Lügde-Rischenau konnte im März 2021 in einer kleinen und coronakonformen Feierstunde zur Naturpark-Schule ernannt werden. Zudem wurde die Auszeichnung im September für weitere fünf Jahre an die Egge-Diemel-Schule in Westheim überreicht. Auch für die Gemeinschaftsgrundschule in Altenbeken laufen die Vorbereitungen für eine Rezertifizierung. Abgeschlossen sind Arbeiten zur Zertifizierung der "Bunten Schule" in Lage-Hörste. Diese bekommt am 12. November ihre Urkunde überreicht. An diesem Tag wird die gesamte Schule auch einen CosmosDirekt-Naturpark-Entdeckertag im NGP verbringen.

Nach dem Gewinn des Kaufland Naturaktionstages wurde für jede Klasse eine Bachexkursion in die nähere Umgebung der Schule mit einer Umweltpädagogin geplant. Busfahren mit mehreren Klassen war zum Zeitpunkt der Planung leider nicht möglich. Dennoch war es für jede Klasse ein gelungener Tag im Naturpark mit viel neuem Wissen und tollen Erlebnissen im Wasser.











Bachexkursion in Rischenau und Geschenke von Kaufland

Die Grundschule in Westheim hat mit ihren Schülern und Schülerinnen im September nach der Rezertifizierung wieder ihren Draußen-Tag im Rahmen eines Aktionstags "Jugend trainiert für Olympia & Paralympics" veranstaltet. Jeder Klasse ging im Klassenverband und zeitversetzt zu den anderen Klassen auf eine Wanderung. Das Naturpark-Team hat diesen Tag gerne wieder unterstützt und eine Station angeboten, an welcher die Kinder etwas über Müll und

dass dieser nichts im Naturpark zu suchen hat, lernen konnten.





Aktionstag der Grundschule Westheim

Hermann-Rallye

Für die neue Saison bot der Naturpark Familien mit Kindern eine corona-konforme Abwechslung am Hermannsdenkmal. Die von den Besuchern in den letzten Jahren gut angenommene Hermann-Rallye wurde überarbeitet, eine neue Strecke und neue Fragen festgelegt. Auf den kurzweiligen 3 km sind Kinder und ihre erwachsenen Begleiter



eingeladen, das Gelände um das Hermannsdenkmal zu erkunden und 14 kindgerechte Fragen zu beantworten. Sowohl der Bogen zur Rallye als auch das von der Sparkasse gestiftete Geschenk für das richtige Lösungswort sind bei der Touristeninformation im WALK erhältlich.







Sommerferienprogramm und Drau-Ben-Dienstage

Ab dem 11. Mai konnten auch die "Draußen-Dienstage: umweltpädagogische Angebote um den Hermann für Kinder im Grundschulalter" wieder stattfinden. Genauso gut besucht wie die Dienstage waren auch die drei Schnitzkurse im Rahmen des Sommerferienprogramms.

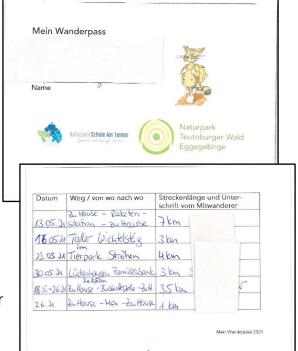


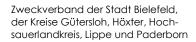
Schnitz-Workshop

LEADER – Projekt "Förderung Artenvielfalt an der Grundschule"

Aufgrund der Pandemie und der damit sehr eingeschränkten Möglichkeiten an dem Schulprojekt zu arbeiten, wurde die Verlängerung des Projekts bis zum 31.12.2022 beantragt und seitens der Bezirksregierung genehmigt. 2021 konnten dennoch in Zusammenarbeit mit der Schule Am Teimer in Kalletal-Bavenhausen folgende Aktionen und Maßnahmen stattfinden:

- Konzeption und Realisierung eines
 Obstwiesen-Lehrpfads von der Schule
 zum Kindergarten, Strecke ca. 800m;
 10 DIN A3 Schilder und ein interaktives
 Drehklappenspiel 70cm x 100cm
- Entwicklung und Durchführung Waldolympiaden mit 3. und 4. Klassen (Wahrnehmungsspiele Naturmaterialien, Bäume erkennen; waldklimatische Beobachtungen)
- Aktion Wandern für die Hecke pro 10 gewanderte Kilometer pflanzen wir einen Heckenstrauch: 37 Heckensträucher wurden erwandert
- Herbstliche Pflanzaktion der Heckensträucher und Bepflanzung des "Schmetterlingshügels" mit dem Heimatverein und der Schulpflegschaft
- "Artenvielfalt vor der Haustür", kindgerechte, 12-seitige Broschüre in DIN A5
- Flyer zum Waldfreunde Weg und zum Obstlehrpfad











Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Zielgruppe Erwachsene

LEADER-Projekt "Lebendige Altenau"

Der Naturpark hat bei der LEADER-Region "Paderborner Land" einen Förderantrag für 14 Informationsschilder gestellt. Auf diesen Schildern werden die Renaturierungsmaßnahmen des Wasserverbandes Obere Lippe, die in den letzten 20 Jahren umgesetzt worden sind, dargestellt. Die Schilder stehen am Altenau-Wanderweg bzw. Altenau-Radweg und werten diese auf.



Historische Wege an den Externsteinen

Auf dem ca. 3 km langen Wanderlehrpfad in direkter Umgebung der Externsteine findet man eine Vielzahl an Straßenverläufen aus unterschiedlichen historischen Zeiten. So gibt es mitten im Wald den tief eingeschnittenen und in den Felsen eingeschlagenen Hohlweg aus dem Mittelalter, der keinerlei Gegenverkehr zuließ. Oder die original erhaltene Chaussee aus



Zeiten der Fürstin Pauline, die noch heute mit ihrem speziellen Unterbau aus

Steinlagen den Wanderer vor feuchten Schlaglöchern bewahrt. Entlang des quasi an den "Steinen" beginnenden Rundweges erklären insgesamt sechs mit historischen Fotos untermalte Informationstafeln die Entwicklung des Straßensystems. Dieser Lehrpfad konnte auch dank der Unterstützung durch die Standortstiftung Lippe entstehen.

Naturpark-Ausstellung im Rathaus Kalletal

2019 wurde Kalletal als Naturpark-Kommune ausgewiesen. Eine Ausstellung im Rathaus wurde wegen der Pandemie zunächst virtuell eröffnet. Dazu wurden vier Videos mit Verbandsvorsteher Herrn Landrat Dr. Lehmann, Naturpark Geschäftsführerin Frau Hübner, Herrn Bürgermeister Hecker sowie Touristikerin Frau Will gedreht.

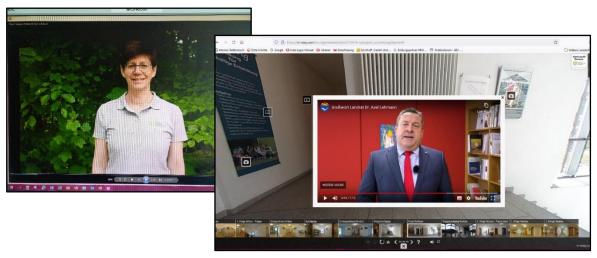






Link zur Ausstellung:

https://vr-easy.com/tour/gemeindekalletal/210414-naturpark_ausstellung/



Mobiler Mohnlehrpfad

Zu den blühenden Mohnfeldern in Kalletal wurde ein mobiler Mohnlehrpfad mit fünf Schildern zu den Themen "Wandel in der Landwirtschaft – Schlafmohn - Wertschöpfung – Bunte Vielfalt – Nachhaltiges Wirtschaften" entwickelt und zur Blütezeit des Mohns installiert.

Leider musste die geplante "Moo(n)light Nacht" wegen der Pandemie abgesagt werden. Hoffentlich können die Ideen und Vorbereitungen hierfür in 2022 umgesetzt werden.



Dalheimer Klostermarkt

Auch in diesem Jahr fanden nur wenige Veranstaltungen, bei denen der Naturpark mit einem Informationsstand präsent ist, statt. Aber glücklicherweise wurde Ende August der Klostermarkt wieder durchgeführt. Traditionell wird der Naturpark auf dem Klostermarkt weitgehend von den Naturparkführern präsentiert. Diese werden vom Naturpark bei der Organisation und mit Equipment unterstützt.







7. Der Naturparkplan

Allgemein dient ein Naturparkplan als Instrument, um das Naturschutzrecht im Naturpark umzusetzen und Entwicklungschancen für die Region aufzuzeigen. Rechtliche Grundlage für den Naturparkplan ist § 38 Landesnaturschutzgesetz

NRW. Der letzte Naturparkplan wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 10.03.2010 als sogenannter Masterplan beschlossen. Vieles was der alte Naturparkplan als Arbeitsauftrag formuliert hat, wurde umgesetzt. Die Gültigkeit läuft nach zehn Jahren aus und muss daher für die nächsten zehn Jahre fortgeschrieben werden.



Juni 2021 - Treffen Lenkungsgruppe

In einem Naturparkplan wird die Arbeit des Naturparks analysiert, eine Stärken-/Schwächenanalyse aufgestellt und zukünftige Aufgaben beschrieben. Der Naturparkplan stellt ein Planungsinstrument dar, das als Orientierungsrahmen die zukünftige und inhaltliche Ausrichtung des Naturparks für die nächsten zehn Jahre bestimmen soll.

Der Naturparkplan findet unter Beteiligung der Öffentlichkeit und vieler Akteure im Naturpark statt. So wurde eine Sitzung der Lenkungsgruppe, vier Zoom-Sitzungen zu den vier Themenschwerpunkten des Naturparks (Naturschutz, Erholung, Bildung, Regionalentwicklung) sowie eine Online-Befragung, an der 300 Personen teilgenommen haben, durchgeführt. In diesem Jahr ist noch das Naturparklabor geplant.

8. Planung von neuen Projekten

Förderprojekte spielen eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung des Naturparks. Nur mit ihnen steht Geld für eine Schwerpunktsetzung zur Verfügung. Deshalb hat der Naturpark neue Projekte beantragt.

Landesgartenschau Höxter 2023

Der Naturpark wird sich auf der Landesgartenschau 2023 mit einem eigenen Beitrag präsentieren. Standort wird eine Fläche am Weserbogen sein. Direkt am Weserradweg wird für Wanderer und Radfahrer auch nach Beendigung ein Naturerlebnisplatz an der Weser geschaffen. Nördlich der Fläche schließt







sich das Gelände der ehemaligen Stadt Corvey an, wo im Rahmen der Lan-

desgartenschau der Geschichtspark mit dem archäologischen Fenster entstehen wird. Überregionale Handelswege haben am Weserbogen im Mittelalter eine Rolle gespielt. Die mittelalterlichen Wegeverbindungen zu Land und zu Wasser sollen als



bestimmendes Element im Naturparkbeitrag aufgegriffen werden. Mit dem Entwurf und der Umsetzung des Naturerlebnisplatzes wird ein Landschaftsarchitekturbüro beauftragt.

Landeswettbewerb der Naturparke 2024 "Natürlich – Regional - Wunderschön"

Das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen hat den neuen Landeswettbewerb 2024 unter dem Thema ""Natürlich – Regional – Wunderschön" ausgeru-

fen. Der Naturpark bewirbt sich mit dem Beitrag "Naturpark im (Klima-)Wandel - Auf zu neuen Wegen!" und einer Gesamtsumme von 571.000 EUR. Für die Maßnahmen gibt es eine Zuwendung von 70%. In diesem Wettbewerb soll der Klimawandel als die globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts behandelt werden. Dazu wird



ein Elektrobus als fahrende Bildungsstätte ausgerüstet, der zum Klimawandel informiert und animiert, sich am Schutz des Klimas zu beteiligen. Der Bus soll als Linienbus und über die drei Projektjahre für Veranstaltungen eingesetzt werden. Weiterhin wird intensiv mit den Naturparkschulen an dem Thema gearbeitet. Im Naturpark sollen vier neue Erlebniswege zum Thema Klimawandel errichtet werden. Eine Entscheidung, ob der Naturpark dieses Projekt umsetzen kann, fällt Anfang Februar 2022.

REACT EU "Naturpark im Wandel – Neue Wege im Naturpark"

Im Rahmen der Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen stellt das Land NRW kurzfristig Mittel für die grüne Infrastruktur zur Verfügung. Ziel ist die Verbesserung der Grünausstattung im urbanen Umfeld sowie die Schaffung von naturtouristischen Angeboten in Nordrhein-Westfalen. Der Naturpark möchte zwei neue Erlebniswege und zwei neue GPS-Pfade, beides auf bestehenden Wanderwe-







gen, sowie zehn wegbegleitende Elemente entlang von bestehenden Wanderwegen errichten. Die Zielgruppe des Projektes sind Familien. Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Veränderungen, die in der Natur sichtbar sind, sollen mit diesen Maßnahmen verdeutlicht werden.

9. Kooperationen

Sparkasse Paderborn-Detmold

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Paderborn-Detmold umfasst einen großen Teil des Verbandsgebiets des Naturparks, so dass sich hier über die letzten Jahre eine verlässliche finanzielle Unterstützung seitens der Sparkasse ergeben hat. Dadurch sind Investitionen in der Umweltbildung und deren Ausbau in der Naturpark-Verwaltung möglich.

Bad Driburger Naturparkquellen und Westheimer Brauerei

Der Naturpark wird projektbezogen von den o.g. Firmen unterstützt. Es gibt einen gemeinsamen Tischkalender 2021 von Naturpark, Bad Driburger und Westheimer.



